



# HESSISCHER LANDTAG

04. 12. 2012

*Zur Behandlung im Plenum  
vorgesehen*

**Antrag  
der Fraktion DIE LINKE  
betreffend auf Flüchtlingsproteste reagieren -  
Asylbewerberleistungsgesetz und Residenzpflicht  
bundesweit abschaffen**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest:

1. Der Landtag begrüßt die aktuellen Proteste der Flüchtlinge, die mit vielfältigen und entschlossenen Aktionen auf ihre unerträglichen Lebensbedingungen in Deutschland und in Hessen aufmerksam machen. Ihre Forderungen sind:
  - Abschaffung der Residenzpflicht in allen Bundesländern,
  - Anerkennung des Rechts auf Asyl,
  - zügige Verfahren für die Asylanträge ohne jahrelange Verschleppung,
  - Unterbringung in Wohnungen statt in Lagern,
  - ein Recht auf Arbeit und das Recht, sich selbst versorgen zu dürfen.
2. Der Landtag begrüßt die Abschaffung der Residenzpflicht (Beschränkung der Bewegungsfreiheit) in Hessen, kritisiert aber die deutliche Einschränkung des Personenkreises, der von der Aufhebung der Residenzpflicht überhaupt profitieren kann. Er fordert die Landesregierung auf, die Aufhebung der Residenzpflichtbereiche auf benachbarte Bundesländer auszudehnen.

Die Landesregierung wird aufgefordert,

1. alle Anstrengungen zu unternehmen zur Aufhebung des Asylbewerberleistungsgesetzes und zur Einbeziehung der betroffenen Personengruppen in die bestehenden Leistungssysteme nach den Sozialgesetzbüchern Zweites und Zwölftes Buch,
2. das Landesaufnahmegesetz so zu ändern, dass eine menschenwürdige Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen erreicht wird und zugleich die Kommunen bei der Aufnahme von Flüchtlingen entlastet werden,
3. auf die Zwangsunterbringung von Familien mit Kindern und unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen in Massenunterkünften zu verzichten,
4. sich entschieden gegen eine Lebensunterhaltssicherung in Form von Sachleistungen oder Gutscheinen zu wenden,
5. fremdenfeindlichen Aussagen entschieden entgegenzutreten, die mit Vokabeln wie "Asylmissbrauch" Ressentiments in der Bevölkerung schüren.

Wiesbaden, 4. Dezember 2012

Die Fraktionsvorsitzende:  
**Wissler**